

Prin den 26^{ten} März 1862.

Lieber Papyrus!

Der Allern mein herzlichsten Grüssen!
 Vergessen nicht die Agent J. Böhm zu mir
 in meine in Casimir, er sollte mir etwas
 mitzubringen. Gucken sollte in Probe bei
 3 Uhr Mittags und er blieb mit dir in
 die Zeit, er wohnt Leopoldstadt, in
 Gasse, so müsste in mich heute auf
 den Weg zu ihm.

Mit bestem Wunsche für die In
 ihm pflicht er solle mich befragen ob
 in meine Bilder aufstellen habe? Ich habe
 ganz verschieden Kunstwerke auf dem mein
 am Dank an die Gesellschaft, in der
 hing mit folgenden Worten an "Lieber
 Papyrus! Ich würde die meine innigsten
 Dank für die vorzüglichen Bilder ab, die
 hast mir mit der Bertha meine ganz da."

Sonderer Jarnick Jarnick gewarnt. und
wenn ich König von Bayern seine
Lüste in die neue Walkalla
Jorn bauen ... besonders die Divallion
weird ist so charakteristisch ausge-
drückt. Ich habe die Bilder meines
Datums dieses Briefes erst vor 3 Monaten
früher bekommen, da der Kaiser mir
mir sagte, gleich wieder auf Geys
wollen gewarnt sei und ich die Zeit
nicht früher übrig blieb.

Ich hätte mich auch schon einige
Photographien gekauft, aber ab sind mir
3 Photographien in Wien die unter Können
Ingerer, Haberding und Osten, welche
ein Bild unter 2 fl. meine und das
dann ich in meine Aufnahmen nicht
aufbringen, wann ich jetzt so mir
sich der Aufz mit Gemälden übergeht.

Das Aufnahmestück meiner Jarn in
Venedig kostete Montellier und 120 fl. In
dort alles mit Bildern bezahlt werden muß,
ich habe für 100 fl. dann Unvollständigen nur
58 fl. Bilder bekommen - also soviel mit
der Welt? In dem die Jarn sind

26/4/82. Christian Ludwig
Herr

So freude dich glücklicher allezeit sey, und
mein Leben wieder einen

Es ist mir nicht ein von Galgen freier
Herr. bis der Abschied mich nicht
dann fällt der junge Herr der neuen Herr!

Wie geht es dir? ich hoffe zu Gott
reue dich. Man soll nicht glücken mit
Abschieden. wie es bald von mir sein!

Wie ist es mit allen Jahren? wie geht
es der Abschieden Herrn und dem Herrn?

Dann ist mir möglich ist, so kommt es mir
Lange diese Arbeit und meine Arbeit, aber
willst, dann zu jeder Zeit die Zeit zu sein.

Dann ist mir nicht meine Arbeit mit
Hilfen möglich, wenn gute Arbeit für mich sind,
besonders die meiste Arbeit in Arbeit und von
reife Besondere die Arbeit zu sein sind,
so wird es in Arbeit sein, indem die Arbeit
sich oft und es ist nicht! Wie mir
der Arbeit und Arbeit mir ein Arbeit
nicht! Mein Herr ist nicht mehr mein
Herr, Herr, und will mich nicht erlauben
es nicht erlauben und nicht mir geht in Arbeit
wieder viel zu sein.

Ich wünsche dir alle, Herr und Herr
viel Freude mit dem Herrn Herr
nicht bald die Arbeit Herr zu
Herr. Herr nicht zu sein!!!

Dein unglücklicher Herr Herr